

Sachbearbeitung OB/B - Büro des Oberbürgermeisters

Datum 20.04.2011

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 05.05.2011 TOP

Behandlung öffentlich

GD 163/11

Betreff: Neugestaltung des Kirchplatzes in Ulm Eggingen

Anlagen: 1. Kostenberechnung
2. Folgelastenberechnung
3. Plan

Antrag:

1. Der Neugestaltung des Kirchplatzes in Ulm-Eggingen auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung mit Gesamtkosten von 300.000,- € wird genehmigt.

2. Die Deckung der Auszahlungen erfolgt für das Vorhaben des Finanzhaushalts 7..54100008;

bis 2010 bereitgestellt 50.000,- €
Im Nachtragshaushalt 2011 250.000,- €

3. In einem Nachtragsplan 2011 werden Auszahlungen beim Vorhaben 7.54100008 in Höhe von 250.000,- € veranschlagt.

4. Bis zum Erlass einer Nachtragssatzung dürfen überplanmäßige Ausgaben beim Vorhaben 7.54100008 in Höhe von 250.000,- € geleistet werden.

Deckung: Vorhaben 7.55200002 Verlegung kleine Bau

Herbert Tress

Genehmigt:

BM 1,C 3,ER,GM,OB,RPA,ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 5410-750			
Projekt / Investitionsauftrag: 754100008			
Einzahlungen	80.000 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	300.000 €	Ordentlicher Aufwand	4.400 €
		davon Abschreibungen	4.400 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	4.600 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	220.000 €	Nettoressourcenbedarf	9.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt bis 2010</u>		<u>2011</u>	
Auszahlungen (Bedarf):	50.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	50.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7.55200002		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	9.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzhaushalt 2011</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	250.000 €		
i.R. Haushalt 2011 veranschlagte Auszahlungen	0 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Haushalt 2011 hinaus	250.000 €		
Deckung erfolgt i.R. Nachtrag 2011			

Die 1.500 m² umfassende Fläche zwischen dem 2003 fertiggestellten katholischen Gemeindehaus, dem Friedhof, dem alten Schulhaus sowie der ebenfalls sanierten Kirche St. Cyriak dient zum Einen der Andienung der genannten Einrichtungen, zum Anderen auch als Treff und Veranstaltungsort sowohl der kirchlichen als auch der weltlichen Gemeinde.

Im Zuge der gemeinsam von der Stadt Ulm und der katholischen Kirchengemeinde Eggingen getragenen Maßnahme soll diese Fläche nach dem mit städtischen und kirchlichen Stellen

abgestimmten Entwurf des Büros Schmitt und Poss vom 20.03.2010 erneuert werden. Dazu sollen die vorhandenen, über viele Jahre aneinander gestückelten und in großen Teilen abgewirtschafteten Beläge aus verschiedenen Materialien ausgebaut und geordnet durch einen neuen Belag ersetzt werden.

Dabei erfolgt eine Anpassung der Belagshöhen an die vorhandenen Gebäude.

Vorgesehen ist ein kleinformatiger Betonverbundstein. Der Eingang des Friedhofes vom Platz aus soll behindertengerecht mit einer Treppen - und Rampenanlage versehen werden.

Der Eingangsbereich sowie der unmittelbar an die Kirche angrenzende Platzbereich soll ebenfalls mittels einer Treppen - und Rampenanlage, der Dominanz der Kirche Rechnung tragend, in einem vom übrigen Platzbereich abweichenden Steinformat hergestellt werden.

Eine zurückhaltende Begrünung in Form von Einzelbäumen soll im Randbereich des Friedhofes sowie des alten Schulhauses erfolgen.

Die Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € werden entsprechend den Eigentumsverhältnissen an der Fläche zwischen der Stadt Ulm und der katholischen Kirchengemeinde gemäß dem Aufteilungsplan vom 10.05.2010 aufgeteilt.

Der Zustimmungsbescheid der Diözese Rottenburg über einen Anteil von 80.000 € liegt vor.

Demnach betragen die Gesamtkosten der Stadt 220.000 €.

Da sich durch die geplante Maßnahme die bereits vorhandenen Flächen dem Umgang nach nur unwesentlich ändern (ca. 80 m² bestehende Rasenfläche werden zusätzlich befestigt) ist mit keiner Erhöhung der Folgekosten zu rechnen.